



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Martin Güll, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Arif Tasdelen, Margit Wild SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Einstieg in die Digitalisierung der Schulen schaffen –
Aus- und Fortbildung stärken
(Kap. 05 04 TG 77)**

Der Landtag wolle beschließen:

Für die Weiterentwicklung der digitalen Bildung an Bayerns Schulen werden im Kap. 05 04 (Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)) in der TG 77 (Ausgaben für Digitale Bildung) im Haushaltsjahr 2017 die Mittel von 1.466,8 Tsd. Euro um 2.000,0 Tsd. Euro auf 3.466,8 Tsd. Euro und im Haushaltsjahr 2018 von 1.078,6 Tsd. Euro um 2.000,0 Tsd. Euro auf 3.078,6 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

In der bayerischen Lehrerschaft gibt es eine große Bereitschaft, sich den Herausforderungen der Digitalisierung in den Schulen zu stellen. In der Regel sind die Lehrkräfte dafür aber weder aus- noch ausreichend fortgebildet. Für eine breite Fortbildungsoffensive ist die zentrale Lehrerfortbildungseinrichtung in Dillingen überfordert. Deshalb müssen den Schulen ausreichend Mittel an die Hand gegeben werden, dass sie Fortbildungen vor Ort mit wirklichen Experten, die in der Regel entsprechende Kosten verursachen, organisieren können. Dafür sollen im Doppelhaushalt insgesamt 4.000,0 Tsd. Euro zusätzlich verwendet werden können.